

taz 10.5.2005 Yorck 59 zieht bei SPD und PDS ein

taz, die tageszeitung



Yorck 59 zieht bei SPD und PDS ein

Der Konflikt um das Hausprojekt in der Yorckstraße 59 spitzt sich weiter zu: Gestern haben etwa 40 BewohnerInnen die Landesparteiorganisationen von PDS und SPD besetzt, um gegen die bevorstehende Räumung ihres linken Hausprojekts zu protestieren. Mit ihrer Aktion wollen sie Druck auf die beiden Parteien des rot-roten Senats ausüben, in der Hoffnung, doch noch eine politische Lösung zu finden. Sie forderten den Senat auf, bis zum heutigen Dienstag mit ihnen in Verhandlung zu treten. "Wir werden so lange bleiben, bis jemand von ihnen mit uns spricht", sagte ein Sprecher des Hausprojekts. Ob SPD und PDS gegen die Besetzer vorgehen würden, war bei Redaktionsschluss noch völlig offen. Der Eigentümer der Yorck 59 hatte das Haus vor anderthalb Jahren gekauft und will es bis zum 30. Mai räumen lassen. Seit mehreren Monaten wehren sich die BewohnerInnen mit verschiedensten Aktionen. TAZ

taz Berlin lokal Nr. 7660 vom 10.5.2005, Seite 21, 31 TAZ-Bericht

taz muss sein: Was ist Ihnen die Internetausgabe der taz wert? Sie helfen uns, wenn Sie diesen Betrag überweisen auf: taz-Verlag Berlin, Postbank Berlin (BLZ 100 100 10), Konto-Nr. 39316-106

© Contrapress media GmbH

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des taz-Verlags

zurück